

## An die Medien im Raum Aachen

**Welthaus Aachen**  
An der Schanz 1  
52064 Aachen  
Tel./Fax 0241 / 88914-37  
vcdaachen@vcd-aachen.de

# PRESSEMITTEILUNG

vom 04.10.2017

## **Bus- und Bahnfahren wird jährlich teurer - warum bleiben die Parkgebühren seit 2008 immer gleich?**

### **VCD fordert Beseitigung der Wettbewerbsverzerrung zuungunsten des ÖPNV**

Die Bezirksregierung Köln hat jüngst erhebliche Umsetzungsdefizite beim Luftreinhalteplan bemängelt. Vor allem die überfällige Anpassung der Parkgebühren und der Abriss des Parkhauses Büchel wurden immer noch nicht auf den Weg gebracht.

Zur Erinnerung:

Die Gebühren für das Parken im Straßenraum sind in Aachen seit 2008 gleich. Die Preise für Benzin oder Diesel sind seitdem sogar erheblich gesunken. Anders dagegen im ÖPNV: Bus und Bahn werden jedes Jahr teurer. **Seit 2008 stieg im Aachener Verkehrsverbund (AVV) z.B. der Preis für eine Mehrfahrtenkarte Stufe 1 von 7,70 € auf 10,00 €. Das ist eine Steigerung um 30 %.** Der AVV-Beirat und der Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen haben gerade erst am 14.09.2017 der erneuten Erhöhung um durchschnittlich 1,9 % zugestimmt.

Im Wettbewerb steht der ÖPNV dadurch immer ungünstiger dar. Die Balance zwischen dem Autoverkehr und den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln gerät langsam aber sicher aus den Fugen. Und dabei zeigt ein Vergleich mit den umliegenden größeren Städten: Aachens Parktarife im Straßenraum sind am unteren Rand. Sie liegen sogar weit unter den Preisen in den Parkhäusern, was zu unnötigem Parksuchverkehr führt.

„Die gleichen Politiker, die jedes Jahr ihre Hand für höhere ÖPNV-Preise heben, bleiben bei den Parkgebühren untätig“, wundert sich Ralf Oswald vom VCD. **Der VCD fordert: jetzt muss endlich die politische Entscheidung für eine Anpassung der Parkgebühren getroffen werden.** Angesichts drohender Fahrverbote für die Aachener Innenstadt und den notwendigen lokalen Beitrag zum Klimaschutz werden auch viele Autofahrer diesen Schritt verstehen. Wie kann Aachen, wie jüngst geschehen, glaubwürdig bei der Bun-

desregierung Geld für Maßnahmen zur Luftreinhaltung einfordern, wenn es in seinem eigenen Zuständigkeitsbereich notwendige Weichenstellungen auf die lange Bank schiebt? Nie war der Zeitpunkt besser als jetzt.

Mit freundlichen Grüßen

*bei Rückfragen: Ralf Oswald, VCD  
Tel.: 0151/11605643*

gez. Ralf Oswald, VCD Aachen-Düren